

N^o. 17. Das Bannintage,

deren ich zu demselben großen Kruz
 am 17. Januar, in die bedenklichste Krankheit
 zu haben, u. mich zu großen neuen bey allem
 Thun über den Verlust der Kinder, doch mit
 Fort der die Faltung der Mutter vorlief.
 Allmählich gro. 12. fultsärtung hatte sie die,
 das gro. Folge, der Thlast u. so zu hindern, und
 täglich hartiger wurde. Ihre Schwüle blieb
 dabey unverändert, sie verlor den Schlaf
 über den Verlust ihres Kindes in sich selbst,
 zeigte mir ihre hitzige Krankheit, u. sprach von
 demselben oft Mitleid zu. In der Nacht vom
 22. auf den 23. März, sie aufhört zu essen,
 das ist zu, alle angewandten Mittel, Januar
 schenkt. Am 23. Mittags erlangte sie ich
 völlige Bessung, doch zu müde. Als ich ihr sagte,
 sie sey sehr schwach, antwortete sie zitternd ihren
 veralteten Kindern u. batete: Mein Leben, u.
 mein brühnziges Kind, nehmet mich diemal,
 nur viel mal, nicht nur einmal, sondern ich
 einmal l. Meinem, ich meine Mutter u. Schlafes
 willen! 19